

Patrick Schollmeyer

Die 30 bekanntesten
archäologischen Stätten auf

Kreta



Patrick Schollmeyer

Die 30 bekanntesten
archäologischen Stätten auf

Kreta

Impressum

160 Seiten mit 106 Abbildungen

Titelabbildung: oben: römisches Odeion in Gortyn © Wikimedia Commons, Marc Ryckaert, CC BY 3.0; mittig: Blick auf die minoische Siedlung von Gournia © DmitriyGuryanov, CC BY-SA 4.0; unten: „Agia Triada“ Sarkophag; Heraklion, Archäologisches Museum © Wikimedia Commons, Jebulon CC0 1.0.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2025 by Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Oppenheim am Rhein
ISBN 978-3-96176-291-0

Lektorat und Projektbetreuung: Franziska Grau, Tina Sieber

Lektorat unter Mitarbeit von: Jennifer Reis

Korrektur unter Mitarbeit von: Jennifer Reis, Denise Fuhrmann

Gestaltung des Titelbildes: hjwiehr, Oppenheim

Gestaltung: BILD1Druck GmbH – Dirk Gerecke, Berlin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sollte die Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalt keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Europe by Nünnerich-Asmus Verlag & Media

Weitere Titel aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter:

www.na-verlag.de

Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Krämerstraße 25, 55276 Oppenheim am Rhein

E-Mail: verlag@na-verlag.de

INHALT

Vorwort	10
Einleitung	
Krethi & Plethi – Kretas vielfältige Geschichte in der Antike	12
01 Wohnstatt eines Monsters – Knossos	39
02 Zeus' Nabelschnur – Amnissos und Nirou Chani	56
03 Schöner Wohnen im Landesinneren – Tylissos, Sklavokambos, Zominthos und Galatas	62
04 Tod am Berg – Archanes und Fourni	68
05 Von der Weinpresse zum Menschenopfer – Vathypetro, Anemospilia und Psili Korfi	72
06 Konkurrenz unter Bergen – Idäische Höhle und Kamares	77
07 Die Nummer Zwei hinter Knossos? – Palast von Phaistos	79
08 Die kleine Schwester – Agia Triada	83
09 Hierher kamen die Purpurhändler – Kommos	87
10 Ziegen für Asklepios – Lebena und Gerokambos	90
11 Stapelweise Knochen – Tote Familien in Kamilari	93
12 Pferde mit überlangen Beinen – Prinias und Prinias	95
13 Die Königin der kretischen Inschriften – Gortyn	98
14 Geburtsort des Göttervaters – Lyktos und sein Hafen in Limenas Chersonisou	101
15 Goldene Bienen – Malia	104
16 Letzte Zuflucht der Minoer – Karphi	107

17	Viel Lärm um Zeus – Psychro	109
18	Liebe unter Männern – Symi-Viannou, Myrtos-Pyrgos und Fournou Koryfi	111
19	Hohler Kern – Dreros, Olous und Lato	115
20	Entdeckung einer Frau – Gournia	119
21	Ein ganz eigener Stil – Vassiliki	122
22	Lausig-verflochte Häfen – Psira, Mochlos, Priniatikos Pyrgos und Vrokastro	125
23	Leben in der zweiten Reihe – Von Praisos bis Itanos	130
24	Ein zertrümmerter Gott – Palekastro-Roussolakkos	136
25	Vor dem Tal der Toten – Kato Zakros	139
26	Grausame Bestattungssitten – Eleutherna	141
27	Friedhof der Eroberer – Armeni	144
28	Nochmal Asklepios – Von Lappa bis Lissos	146
29	Riesige Wassertanks in erhöhter Lage – Aptera	149
30	Unschuldiges Opfer des Minos – Phalasarna, Polyrrhenia und das Diktyннаion	152

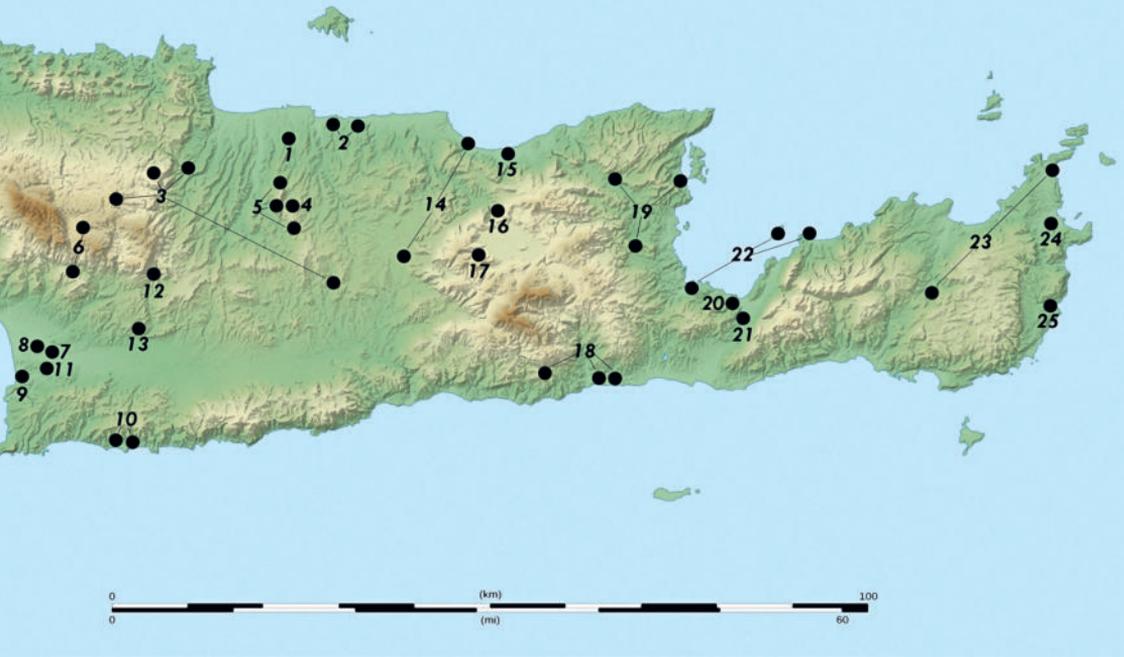
Zum Schluss:

Alles unter einem Dach – Die archäologischen Museen von Iraklion, Agios Nikolaos, Ierapetra, Sitia, Eleutherna, Rethymnon und Chania	154
--	-----

Lesehinweise	158
Reisehinweise und Kartenmaterial	160
Bildnachweise	160



- 1 Knossos
- 2 Amnissos (links) und Nirou Chani (rechts)
- 3 Tylissos (oben), Sklavokambos (Mitte), Zominthos (unten) und Galatas (rechts)
- 4 Archanes und Fourni
- 5 Vathypetro (unten), Anemospilia (oben) und Psili Korfi (Mitte)
- 6 Idäische Höhle (oben) und Kamares (unten)
- 7 Phaistos
- 8 Agia Triada
- 9 Kommos
- 10 Lebena (rechts) und Gerokambos (links)
- 11 Kamilari
- 12 Prinias
- 13 Gortyn
- 14 Lyktos (unten) und Limenas Chersonisou (oben)
- 15 Malia
- 16 Karphi



- 17 Psychro
- 18 Symi-Viannou (links), Myrtos-Pyrgos (Mitte) und Fournou Koryfi (rechts)
- 19 Dreros (links), Olous (rechts) und Lato (unten)
- 20 Gournia
- 21 Vassiliki
- 22 Psira (links oben), Mochlos (rechts), Priniatikos Pyrgos und Vrokastro (links unten)
- 23 Von Praisos (unten) bis Itanos (oben)
- 24 Palekastro-Roussolakkos
- 25 Kato Zakros
- 26 Eleutherna
- 27 Armeni
- 28 Von Lappa (rechts) bis Lissos (links)
- 29 Aptera
- 30 Phalasarna (links unten), Polyrrhenia (rechts unten) und das Diktynaion (oben)